

Feier im dritten Anlauf

Nachträgliche Party zum 30. Geburtstag des Heimat- und Kulturvereins Jemgum

Holger Szyska

Aufgeschoben heißt nicht aufgehoben: Der runde Geburtstag des Heimat- und Kulturvereins Jemgum liegt zwar schon zwei Jahre zurück. Doch gefeiert werden konnte das 30-jährige Bestehen wegen der Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus weder 2020 noch 2021. Im dritten Anlauf soll es nun klappen. Die nachträgliche Party unter dem Motto »Jemgum rockt« wird am kommenden Pfingst-wochenende unter freiem Himmel auf dem Markt- platz vor dem »Sielhus« steigen.

Zur Eröffnung am Samstag, 4. Juni, werden die Musiker Bernd Schmalzer (ab 16 Uhr) und Stefan Janßen (ab 18 Uhr) das Publikum unterhalten. Ab 20 Uhr tritt dann die Tanz- und Show-Band »Let's Dance« auf.

Am Sonntag, 5. Juni, der als »Familientag« gilt, steht ab 11 Uhr ein Frühschoppen mit dem Gitarristen »Biber Behrends« auf dem Programm. Ab 14 Uhr ist der Turner-Musikverein (TMV) aus Weener zu Gast. Auch Tee und Berliner werden angeboten, wenn die Ziehung der Gewinner einer Tombola erfolgt, die der Verein an beiden Tagen veranstaltet.

Die Vorsitzende Monika Berndt, seit 2017 im Amt, hofft auf gutes Wetter und gute Stimmung, nachdem der Heimat- und Kulturverein mit seinen rund 200 Mitgliedern seine Aktivitäten in den beiden zurückliegenden Co-



Im Wohnhaus des früheren Sielwärters, erbaut um 1800, hat der Heimat- und Kulturverein Jemgum mit der Vorsitzenden Monika Berndt (kleines Foto) seinen Treffpunkt. Fotos: Szyska, privat

rona-Jahren stark einschränken musste. Über ein Jahr lang sei die Kneipe im »Sielhus« als Treffpunkt geschlossen gewesen, so Berndt. Zumindest waren mit vorheriger Anmeldung und Hygienemaßnahmen einige Veranstaltungen möglich - dank des eh-

renamtlichen Engagements von fast 30 aktiven Mitgliedern. »Ohne Herzblut funktioniert es nicht«, weiß Monika Berndt, die jüngst auf der Hauptversammlung wiedergewählt wurde. Neuer Kasinewart als Nachfolger von Wilhelm Eenboom ist Tönjes

Buss, als Beisitzerin nimmt Sigrid Padeken den Platz von Ernst Scharmacher ein. Komplettiert wird der Vorstand vom 2. Vorsitzenden Wilfried Voß, Schriftwart Peter Pfaff sowie den Beisitzern Klara Kaput, Heide Lore Briese und Holger Kaput.



»Gestörte Tidedynamik«

Landwirtschaftlicher Hauptverein kritisiert Polder-Bau

COLDEMÜNTJE Die erste Masterplan-Baustelle an der Ems (wir berichteten) ruft heftige Kritik des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für Ostfriesland (LHV) hervor. »Bislang sind alle Versuche gescheitert, die Wasserqualität der Ems mit wasserbaulichen Mitteln zu verbessern«, teilte Rudolf Bleeker, Geschäftsführer des LHV-Kreisverbandes Leer, anlässlich des Baustarts für einen Tidepolder in Coldemüntje mit.

»Ursache dafür ist der Ausbauzustand des Flusses mit der gestörten Tidedynamik

und nicht etwa, wie oft unterstellt, der Einfluss der Landwirtschaft«, so Bleeker. »Daran werden auch Tidepolder nichts ändern. Die sollen jetzt nur noch zur Schaffung von Lebensräumen dienen, die es hier zuletzt vor über 2500 Jahren gegeben hat und die aus Sicht des Küstenschutzes absolut kontraproduktiv sind.«

Zudem werde kostbares Grünland zerstört und gehe auch als Lebensraum für viele geschützte Arten unwiederbringlich verloren, führte Bleeker aus. Der Salzgehalt

der Ems werde voraussichtlich die Biotop im Polder schädigen. Eine Zuwässerung mit Süßwasser aus dem Schöpfwerkstief stehe in direkter Nutzungskonkurrenz zum Bedarf in den angeschlossenen Gräben und sei daher »ausgeschlossen«. Weil sich die Brackwasserzone stromaufwärts verlagere, steige zudem die Gefahr der Versalzung des Grundwasserreservoirs des Wasserwerks in Weener. Auch sei es zweifelhaft, ob das kalkulierte Kostenvolumen von 9,5 Millionen Euro einzuhalten sei. RZ

»Ja« zum Kita-Abkommen

Jemgumer Rat trägt Vereinbarung einstimmig mit

JEMGUM Die Gemeinde Jemgum trägt das von den Kommunen mit der Kreisbehörde ausgehandelte Abkommen zur Finanzierung der Kindertagesbetreuung mit. Mit einem einstimmigen Ratsbeschluss wurde die Vervaltung zum Abschluss der entsprechenden Vereinbarung ermächtigt.

Demnach wird sich der Landkreis Leer ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 mit einem Anteil von 65 Prozent der vom Land Niedersachsen für das Vorvorjahr gewährten Finanzhilfe an der Defizit-Abdeckung der kreisangehörigen Kommunen beteiligen. Die komplizierte Berechnung erbringt der Gemeinde Jemgum im kommenden Kindergartenjahr einen Landkreisbeitrag von 242.161 Euro, so Bürgermeister Hans-Peter Heikens. Das ist rund die

Hälfte der nicht abgedeckten Kita-Kosten. Zudem wird rückwirkend für das Haushaltsjahr 2022 ein Kreisanteil von 147.000 Euro in die Gemeinde-Kasse fließen - deutlich mehr als die veranschlagten 85.000 Euro. Mit dem Beginn des Kindergartenjahres 2026/2027 ist dann eine dynamische Beteiligung des Landkreises vorgesehen. Das Ziel ist eine 50:50-Regelung, bezogen auf das reale Defizit der Kommunen. Diese Regelung wird gesondert erarbeitet und beschlossen.

In seiner Doppelfunktion als Kreistagsabgeordneter der Grünen und Gemeinderatsmitglied der Fraktion »Jemgum 21« erläuterte Walter Eberlei, weshalb er der ausgehandelten Vereinbarung zustimmen konnte, nachdem er in den Vorjahren noch die

Senkung der Kreisumlage gefordert hatte. »Jetzt liegen die Zahlen auf dem Tisch«, so Eberlei. Bei der Kreisumlage sei eine Senkung um maximal zwei Prozent im Gespräch gewesen. »Das wäre für uns in der Gemeinde Jemgum deutlich weniger gewesen.« Von dem Abkommen mit der Kreisbehörde profitiere Jemgum unter dem Strich mehr als andere Kommunen, sagte Eberlei bezüglich früherer relativ hoher Zahlungen der Kreisumlage, mit der die kreisangehörigen Gemeinden die vom Landkreis erbrachten öffentlichen Leistungen finanzieren. Die Kreisumlage wird im Gegenzug nicht gesenkt. Ausgesichert ist nur die Stadt Leer, die die Verantwortung über die Kinderbetreuung ab 1. August an den Landkreis abgeben will. hsz

Kuckuck wieder häufiger zu hören

18. Auflage der »Stunde der Gartenvögel« mit positiven Überraschungen

OSTFRIESLAND Das Endergebnis der diesjährigen »Stunde der Gartenvögel« steht fest. »Wir haben inzwischen alle Meldungen ausgewertet und können nun das Endergebnis der Vogelzählung bekannt geben«, freut sich Jan Schürings von der Regionalgeschäftsstelle Ostfriesland des Naturschutzbundes (NABU). Das Spitzenfeld ist wenig spektakulär; dennoch gibt es einige Veränderungen zu den Vorjahren.

Auf den ersten drei Plätzen liegen in der Region Ostfriesland Haussperling (6,33 Tiere pro Garten), Amsel (3,49) und Kohlmeise (3,21), gefolgt von Star (3,17) und Blaumeise (2,31) auf den Plätzen vier und fünf. Die Top Fünf der Region decken sich mit den bundesweiten Ergebnissen. »Jedoch hat der Star dabei starke Zuwächse erlebt, auch in Ostfriesland. Dies ist eine erfreuliche Überraschung, da dessen Bestände infolge des Verschwindens von Wiesen und Weiden, in denen der Star seine Nahrung findet, seit Jahren rückläufig sind«, so Jan Schürings.

Besonders auffällig in diesem Jahr sind die Zahlen für den Kuckuck in Ostfriesland. Im Vergleich zu den letzten Jahren wurde der Kuckuck deutlich häufiger gesichtet und gehört. Konkret erzielt er bundesweit ein Plus an Sichtungen von 86 Prozent; in der Region sogar ein Plus



Dauergewinner bei der »Stunde der Gartenvögel« und doch auf der Vorwarnstufe der Roten Liste: Der Haussperling. Foto: NABU

von 121 Prozent. Der Langstreckenzieher mit dem markanten Ruf gehört zu den Vogelarten, welche durch den Klimawandel besonders gefährdet sind. »Der Kuckuck als Brutparasit ist darauf angewiesen sich auf den Brutzeitpunkt seiner Wirtsvögel anzupassen. Da diese im Zuge des Klimawandels teilweise früher brüten, kann es für den Kuckuck problematisch werden«, erklärt Jan Schürings. Dass der Kuckuck in diesem Jahr so häufig zu sehen und vor allem noch

mehr zu hören war, freut daher die Ornithologen des NABU besonders.

Auch Mauersegler, Mehlschwalben und Rauchschwalben konnten in diesem Jahr insbesondere in Ostfriesland deutlich häufiger gesichtet werden. »Das liegt sicher auch an der stabilen Hochdruckwetterlage mit schönem Wetter am Zählwochenende, die eine Beobachtung dieser Tiere leichter machte«, nimmt Schürings an.

Hinsichtlich der Teilnehmerzahl ist jedoch ein Rück-

gang zu verzeichnen: In der Region haben in diesem Jahr 611 Vogelfreunde vom 13. bis 15. Mai an der Mitmachaktion teilgenommen und aus über 400 Gärten und Parks 15.833 Vögel gemeldet. Bundesweit haben sich fast 67.000 Menschen beteiligt. Insgesamt wurden über 1,6 Millionen Vögel gezählt. »Die Rekordteilnahme während der vergangenen zwei Jahre konnte leider nicht erreicht werden. Dies hängt sicherlich mit dem guten Wetter und den wegfallenden Einschränkungen der letzten zwei Jahre zusammen«, vermutet Jan Schürings. »Dennoch besteht nach wie vor ein großes Interesse der Menschen an der natürlichen Vielfalt vor ihrer Haustür.«

Die »Stunde der Gartenvögel« ist eine wissenschaftliche Mitmachaktion des NABU und seinem bayerischen Partner LBV (Landesbund für Vogelschutz) und findet seit 2005 jedes Jahr am zweiten Maiwochenende statt. Jeder kann mitmachen und die Vögel zählen, die er oder sie im Laufe einer Stunde sieht oder hört.

Die nächste Mitmachaktion des Naturschutzbundes läuft schon vom 3. bis 12. Juni: Beim »Insektenommer« werden dann wieder Sechsbener gezählt und gemeldet. Weitere Informationen zur Aktion unter www.insektenommer.de. RZ

Donnerstag 02. Juni 10-19 Uhr
Freitag 03. Juni 10-19 Uhr
Samstag 04. Juni 9.30-18 Uhr
Dienstag 07. Juni 10-19 Uhr
Mittwoch 08. Juni 10-19 Uhr
Donnerstag 09. Juni 10-19 Uhr
Freitag 10. Juni 10-19 Uhr
Samstag 11. Juni 9.30-18 Uhr

Echte 100% AUF ALLES AUCH REDUZIERTES

über 60 JAHRE seit 1959

Möbel, Küchen & mehr...
maschal
Wohnkompetenz auf über 40.000m² Meine Möbelstadt

*ausgenommen Interliving, KiBa und Druckerzeugnisse

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Gültig bis zum 11.06.2022.
Zwischenverkauf vorbehalten.

ANZEIGEN-SPEZIAL

30
JahreHeimat- und Kultur-
verein Jemgum e.V.

Foto vom Sielhus vor der Giebelrenovierung. Foto: G. Kronsweide

Wir gratulieren herzlich!
BAUSTOFFE
JEMGUM

Inh. Marco Knevel

Ziegeleistraße 10a • 26844 Jemgum
Tel.: 0 49 58 - 4 24 • Fax: 0 49 58 - 7 00
Mail: info@baustoffe-jemgum.de
Web: www.baustoffe-jemgum.deIhr Bau- und Heimwerkermarkt
für Holz & Baustoffe, Haus-, Hof- & Gartenartikel

Qualitäts-Reisen zu fairen Preisen

Kurz- und Clubreisen - Städtereisen
Rundreisen - Erlebnis- und Erholungsreisen
Tagesfahrten - Musicals - KonzerteIhr zuverlässiger Partner
bei Gruppen- und
Vereinsfahrten!

VLLREISEN

Am Bahnhof 2 - 4, 26817 Rhaderfehn
Tel. 04952 / 9370-0 Fax 04952 / 9370-19
www.vll-reisen.de info@vll-reisen.de

Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen!

KFZ-
JanssenReparaturen rund ums Auto - Lkw + Pkw - alle Fabrikate
Hofstr. 1 - 26844 Jemgum - Tel. (0 49 58) 3 50 - Fax (0 49 58) 14 92
E-Mail: kfz.janssen@ewetel.net - www.kfz-janssen.infoHerzlichen Glückwunsch
und weiterhin
viel Erfolg!

PROENGENO

ProEngeno GmbH & Co. KG
Nendorper Straße 15
26844 JemgumTelefon 0 49 02 / 91 570 - 00
info@proengeno.de
www.proengeno.deHerzlichen
Glückwunsch
zum 30-jährigen
Bestehen!AVIA
SHOP TANKENInh. U. Pals
Hofstraße 8 · 26844 Jemgum
Telefon 049 58/91 09 766Wir gratulieren
zum 30-jährigen Bestehen und
wünschen weiterhin viel Erfolg!Rheiderland Zeitung
Risiusstraße 6 - 10 · 26826 Weener
www.rheiderland.de

Geschichtsträchtig und toppaktuell

»Jemgum rockt« am 4. und 5. Juni

JEMGUM Eigentlich war das 30-jährige Bestehen bereits im vorletzten Jahr, konnte aber wegen Corona nicht angemessen gefeiert werden. Das wird nun aber nachge-

holt: Am 4. und 5. Juni rockt der Heimat- und Kulturverein Jemgum den Marktplatz am Sielhus. Und zwar am Samstag mit einem bunten Treiben ab 16 Uhr sowie ei-

ner heißen Partynacht ab 20 Uhr. Am Sonntag ist dann Familientag. Ab 11 Uhr wird zum Frühshoppen mit Biber Behrends eingeladen und um 14 Uhr zu Tee und Ber-

liner mit den Turnermusikern vom TMV Weener. Außerdem wird es eine große Tombola an beiden Tagen geben.

Das alles ganz im Zeichen der Heimatpflege und Heimatkunde, denn das sind die Ziele, die sich der Heimat und Kulturverein Jemgum auf die Fahnen geschrieben hat. So ist der Verein stets bemüht die Erinnerung an vergangene Zeiten wachzuhalten. Die Aktivitäten dafür reichen von der Bewahrung von Traditionellem wie etwa der Pflege der Plattdeutschen Sprache, Sammlungen von alten Sachen jeglicher Art, Geschichten und so weiter über die Unterstützung anderer Vereine und Institutionen bis zu zeitgemäßen Veranstaltungen beispielsweise Ausstellungen, Fahrten oder gemütliches Beisammensein. Die Weichen dafür wurden am 23. März 1990 im Dorfgemeinschaftshaus Jemgum gelegt, nachdem im Rahmen des Projektes „Unser Dorf soll schöner werden“ die Idee eines Heimatvereins aufkam. 23 Gründungsmitglieder waren dabei und wählten Gerd Kronsweide (1. Vorsitzender), Helmut Kaput (2. Vorsitzender), Johanne Looden (Kassenwartin) und Wolfgang Philipps (Schriftwart) zum allerersten Vorstand des frischgebackenen Vereins. Bereits in der zweiten Sitzung wurde das Vereinsheft „di tun dat“ (seit 2017 UHU) ins Leben gerufen. Mittlerweile sind 61 dieser Hefte mit Berichten über Vereinsaktivitäten oder über Ergebnisse der Ortschronisten erschienen. Außerdem übernahm der Hei-

mat- und Kulturverein die Ausgestaltung des Müggemarktes und präsentierte einige Fotoausstellungen im DGH.

Die ersten drei Jahre agierte der Verein noch als Gast der DRK-Ortsgruppe im „Helgenhus“ neben der Ziegelei, aber ab 1994 stellte die Sielacht das Sielhus zur Nutzung zur Verfügung. Von hier aus wurden die vielen Aktivitäten organisiert, wie etwa Bildungstouren per Bus oder per Rad zu Museen, Kirchen oder Ausstellungen, Mal- oder Bastelkurse, einen Stammtisch, den Strickclub, Konzerte, Frühshoppen, Kinder-Aktionen wie etwa die Nikolaus-Bescherung, Verknobelungen oder kulinarische Treffen, nicht zu vergessen die Nachtwächter-Rundgänge. Darüber hinaus wurde viel Arbeit in die Ahnenforschung gesteckt. In diesem Rahmen erstellte Rudi Folten eine genealogische Datenbank mit inzwischen 72.000 Einträgen. Der Heimat- und Kulturverein Jemgum ist somit seit 30 Jahren fester Bestandteil im Ortsgeschehen, und das wird nun kräftig gefeiert. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen! him



Der erste Vorstand 1990 von links: Gerh., Kronsweide (1. Vors.), Helmut Kaput (2. Vors.) Johanne Loden (Kassenwartin), Wolfgang Philipps (Schriftwart), Marianne Klinkenborg, Anneus Zuidema und Ernst Scharmacher (Beisitzer).

Foto: van Anken

Zum 30. Jährigen Jubiläum
Heimat- und Kulturverein Jemgum

JEMGUM ROCKT

04.06.

16:00h: Eröffnung
Bernd Schmalzer

18:00h: Stefan Janssen

20:00h: Let's Dance

05.06.
Familientag11:00h: Fröhshoppen
mit Biber Behrends14:00h: Musikverein Weener
+ Turner + Tee + Berliner16:00h: Ziehung der
Tombola GewinnerTOMBOLA
an beiden
Tagen !!

4 & 5.6.2022

Marktplatz Jemgum

Herzlichen
Glückwunsch
zum 30-jährigen
Bestehen!Fips
MotorgarageLutgersherk 2 · 26844 Jemgum
Tel.: 0 49 58 - 9 39 48 94
Mobil: 01 70 - 7 68 85 98
Fips-Motorgarage@ewe.net
www.fips-motorgarage.de

Herzlichen Glückwunsch!

F.D. Gent
Gent Fliesen

Inh. Friedrich Gent

Fliesen, Platten, Mosaik, Naturstein,
Badsanierung, Trockenbau,
Beratung, Planung, AusführungWindehamerstraße 3
26844 Jemgum
Tel.: 0 49 58 - 7 26
Mobil: 01 62 - 1 01 52 17
friedrich.gent@ewetel.net
www.gent-fliesen.deBroers
Abbruch- und
Erdarbeiten GmbH

Inh. Ronald Spekker

Klimpe 3 · 26844 Jemgum
Tel. 0 49 58 / 5 10
Mobil: 01 77 / 7 22 28 74
E-Mail: ronald-spekker@t-online.deLieferung von
Mutterboden und
Wegebaustoffen!Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen
und wünschen weiterhin viel Erfolg!

www.blank-maerkte.de

...Ihre frischen
Lebensmittelmärkte
vor Ort!Blank
einfach einkaufen...nah und gut
Leer
Ohlhaverstraße 13
26789 Leer
Telefon: 0491 / 3250...nah und gut
Jemgum
Hokelsumer Straße 1
26844 Jemgum
Telefon: 04958 / 505...nah und gut
Ditzum
Pogumer Straße 1a
26844 Ditzum
Telefon: 04902 / 566

Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen!

MARKUS WILKEN
Meisterbetrieb für Heizung,
Sanitär und KlimaTelefon: 04958 / 226 | www.m-wilken.de
Rheider Straße 14 | 26844 Jemgum

Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen!

anti
schall
G. m. b. H.Ziegeleistraße 2 · 26844 Jemgum · Tel. 0 49 58 - 3 60
www.antischall-gmbh.deHerzlichen
Glückwunsch
zum 30-jährigen
Bestehen!FISCH
HAUS
DITZUMAm Hafen 3, 26844 Ditzum
Telefon: 04902 912091

ANZEIGEN-SPEZIAL

30 Jahre Heimat- und Kulturverein Jemgum e.V.



Foto vom Sielhus nach der Giebelrenovierung. Foto: G. Kronsweide



Der alte Vorstand bis 2017

von links :
Helmut Kaput (1. Vors.)
Jan Ulferts (Beisitzer)
Ernst Scharmacher (Beisitzer)
Klara Kaput (Veranstaltungsorganisation)
Heidlore Briese (Beisitzerin)
Wilhelm Eenboom (Kassenwart)
Wilfried Voß (2. Vorsitzender)

Foto: G. Kronsweide



Der neue Vorstand ab 2017

von links:
Holger Kaput (Veranstaltungsorganisation)
Peter Pfaff (Schriftwart)
Ernst Scharmacher (Veranstaltungsorganisation)
Wilhelm Eenboom (Kassenwart)
Klara Kaput (Veranstaltungsorganisation)
Heidlore Briese (Beisitzerin)
Monika Berndt (1. Vorsitzende)
Wilfried Voß / 2. Vorsitzender

Foto: G. Kronsweide



Das Foto mit Gitta Connemann wurde beim Müggenmarkt 2002 aufgenommen. Am Tisch saßen noch Arnold Venema (links), Alide Baumann (hinten), dann Ette Remmers und Enno Wübbens und neben Gitta Connemann sitzt Jan Ulferts.

Foto: G. Kronsweide

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen!

Berend Brandt
Führunternehmen

26844 Soltborg
Fennenweg 3
Tel. 04958-912750
Fax. 04958-912766
Mobil 0171-8364177

Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen!

RK
MEISTERBETRIEB
Reiner Kaput
Schlosserei | Metallbau
Inh. Andreas Kaput

Fennenweg 16 · 26844 Jemgum
Tel. (04958) 910848 · Fax 910878
www.metallbau-kaput.de

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen!

Baartz
Bau- und Möbeltischlerei

Wir sind Ihr richtiger Partner

Oberfletmerstr. 17a
26844 Jemgum
Tel.: 0 49 58 / 91 20 91
Fax: 0 49 58 / 91 20 92
www.johannes-baartz.de
tischlerei@johannes-baartz.de

Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen!

Saadthoff BESTATTUNGEN

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Eigenes Sarglager

26844 Jemgum-Nendorp • Hopenkamp 12 • Telefon (0 49 02) 4 19

Die Tanz- und Showband »Let's Dance« sorgt am Sonnabend ab 20.00 Uhr für die richtige Stimmung!

Foto: privat

LET'S DANCE
TANZ- & SHOWBAND

MÖBELHAUS GROENEWOLD
Das feine Möbelhaus im Rheiderland

Wir gratulieren zum 30-jährigen Jubiläum

Ziegeleistraße 2 | 26844 Jemgum | Tel.: 0 49 58 353
www.moebelhaus-groenewold.de

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

FLORISTIK & GÄRTNEREI
de Vries

Hofstraße 41, 26844 Jemgum
Telefon 0 49 58 / 2 45

Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen!

HOFMANN
BÜROSYSTEME

Wir bringen System in Ihr Büro

Menno-Peters-Straße 41 | Telefon: 0 49 58 - 91 88 0
26844 Jemgum | www.hofmann-bs.de

Alles Gute zum 30-jährigen Bestehen!

**PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK
MASSAGE UND PODOLOGIE**

BITTNER & VAN DRUNEN

Lange Straße 18 · 26844 Jemgum · Telefon 0 49 58 / 7 34

Betrunken mit Auto gegen einen Baum

WEENER Am Sonntag verunglückte ein 27-jähriger Weeneraner auf der Dollartstraße, er war betrunken gegen 6.30 Uhr mit seinem Auto in Richtung Alte Peldemühle unterwegs.

Der Mann kam mit seinem Auto nach rechts von der Fahrbahn ab, der Wagen prallte gegen einen Baum und blieb quer auf der Fahrbahn stehen. Der Fahrer wurde leicht verletzt, er konnte sich selbst aus dem Wagen befreien. Vor Ort stellten Polizisten fest, dass der 27-Jährige betrunken war. Zu einem Alkoholtest war er nicht mehr in der Lage, sodass eine Blutentnahme angeordnet wurde. Der Führerschein wurde des Mannes durch die Polizei sichergestellt. Der Gesamtschaden wird auf etwa 5200 Euro geschätzt. RZ

Drei Verletzte bei Unfall auf der B 436

FERSTENBORGUM Gegen 15 Uhr kam es am Freitag zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 436 in Höhe der Ortschaft Ferstenborgum, an dem drei Fahrzeuge beteiligt wurden. Drei Menschen wurden leicht verletzt.

Nach dem jetzigen Kenntnisstand der Polizei erkannte eine 21-jährige Fahrerin aus Weener, die in Richtung Leer fuhr, nicht rechtzeitig, dass die vor ihr fahrenden Fahrzeuge aufgrund eines Staus standen und fuhr auf das letzte Fahrzeug auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurden dann zwei weitere Autos, die vor dem letzten standen, beschädigt. Die Unfallverursacherin sowie die 78-jährige Fahrerin des letzten Fahrzeugs und der 79-jährige Fahrer des davor stehenden Fahrzeugs wurden leicht verletzt. Alle Verletzten mussten zur Behandlung und Versorgung ins Krankenhaus gebracht werden. RZ

28-Jähriger fuhr unter Drogen Auto

BUNDE Auf der Autobahn 280 bei Bunde hat die Polizei am Sonntagabend einen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen, der unter Drogen stand.

Bei der Kontrolle des Autofahrers konnten die Beamten feststellen, dass der 28-jährige Fahrer aus den Niederlanden unter dem Einfluss von THC stand. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Außerdem war auf der Dienststelle eine Blutentnahme fällig. RZ

Kontakt

Lokalredaktion
Jan-Geert Berents (jgb) -930121
Steffen Busemann (stb) -930115
Kai-Uwe Hanken (kah) -930113
Michael Hoegen (hoe) -930114
Holger Szyska (hsz) -930112

☎ 04951-930117
✉ redaktion@rheiderland.de

Zwei Tage Sommerfest unter freiem Himmel

Der Heimat- und Kulturverein Jemgum feierte auf dem Marktplatz sein 30-jähriges Bestehen

Michael Hoegen

Seinen runden 30. Geburtstag feierte der Heimat- und Kulturverein Jemgum am Sonnabend und Sonntag unter freiem Himmel auf dem Jemgumer Marktplatz, wobei der offizielle Teil zu Beginn der Geburtstagsparty recht kurz ausfiel. Schließlich sollten Mitglieder und Freunde des Vereins Gelegenheit zum Gespräch und zum Feiern haben.

Am Sonntag lud der Verein dann alle Bürger zum Fröhlichschoppen ein, für Musik sorgte dabei Biber Behrends. Am Nachmittag spielte dann der TurnerMusikVerein Weener, er war mit 30 Musikern nach Jemgum gekommen; der Verein serviert Tee und Berliner, außerdem wurden die Gewinnlose der Tombola gezogen, die der Heimat- und Kulturverein anlässlich seines Jubiläums gestartet hat.

Zu gewinnen gab es Reisen nach Berlin und Hannover, unter den Preisen waren auch zahlreiche Gutscheine, die Betriebe aus der Gemein-



Gastgeber und Gäste am »Sielhus«: Von links Wilfried Voß, Holger Kaput, Monika Berndt, Klara Kaput, Gerhard Kronsweide, Peter Pfaff, die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann, Helmut Plöger und CDU-Ratscherr Malte Blümel. Foto: Hoegen

de zur Verfügung gestellt hatten. »Wir haben ganz viele Sach- und Geldspenden bekommen und danken allen Sponsoren«, so die Vereinsvorsitzende Monika Berndt. Die Gewinne können

in dieser Woche im »Sielhus« während der Öffnungszeiten abgeholt werden, also heute, am Freitag und am Sonntag jeweils ab 17 Uhr.

»Es ist super gelaufen, es war ein schönes Fest«, zog

Monika Berndt am Pfingstsonntag nach Ende der Veranstaltung eine positive Bilanz. Auch das Wetter spielte mit. »Als wir am Sonntag gerade einpacken wollten, fing es leicht an zu tröpfeln.«

Als stellvertretender Bürgermeister von Jemgum würdige Helmut Plöger in seiner Ansprache bei der Eröffnung des Festes die Verdienste des Heimat- und Kulturvereins um das »Sielhus«. Das ehe-

malige Sielwärterhaus wird seit vielen Jahren auch gastronomisch genutzt, hier ist eine urige Kneipe untergebracht.

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann aus Hesel legte in ihrer Rede den Schwerpunkt auf die Aufarbeitung von lokaler und regionaler Geschichte, die Ortschronist Gerhard Kronsweide, mittlerweile Ehrenvorsitzender des Vereins, seit vielen Jahren federführend leistet. »Die Arbeit des Heimat- und Kulturvereins für Jemgum ist von großem Wert. Außergewöhnlich für diesen Verein ist seine große historische Arbeit.«

»Ich hätte nie gedacht, dass das so lange dauert«, ist Gerhard Kronsweide nach eigenem Eingeständnis erstaunt, dass sich der Verein über Jahre hinweg so gut gehalten hat. Zu den Männern und Frauen der ersten Stunde zählen neben Kronsweide Helmut und Klara Kaput. Holger Kaput ist mittlerweile in die Fußstapfen seines verstorbenen Vaters getreten und engagiert sich.



Das neue Königshaus: Von links Vorsitzender Andreas Groen, Martje und Arno Broers, das Königspaar Sonja und Martin Wilkens, der neue Schützenkönig hält seinen elf Monate alten Sohn Jonas auf dem Arm, Jungschützenkönig Bente Sterrenberg, Matthias und Antje Meyer, Jan-Dieter Janssen und Jugendtrainer Erich Schröder. Foto: Hoegen

König Martin wird jetzt Diele regieren

Viele Gäste beim Vogelschießen

DIELE Der Schützenverein Diele hat einen neuen König: Der 32-jährige Martin Wilkens, er kommt gebürtig aus Diele und lebt seit drei Jahren in Dielerheide, holte den Rumpf des Königsadlers beim Vogelschießen am Sonnabend herunter und erlangte damit die Königswürde.

»Es war ein spannender Kampf«, so am Sonnabend das Fazit von Schützenhauptmann Jan-Dieter Janssen. »Nach drei Jahren der Pandemie dürfen wir heute

feiern«, war Janssen mehr als zufrieden mit dem Verlauf des Tages, wobei sehr viele Gäste am Schützenhaus begrüßt werden konnten, die von den Dieler Schützen in bewährter Manier bewirtet wurden. »Ich freue mich, dass es in Diele weiter geht«, ist für Janssen das neue junge Königshaus ein gutes Signal für die Zukunft des Schützenvereins, der sich über viele junge Mitglieder in seinen Reihen freuen kann. hoe

Kopf an Kopf-Rennen beim Bunder Pfingstpokal

Das Team der Feuerwehr Wymeer/Boen war am Ende sechs Sekunden schneller

DITZUMERVELAAT Sie hatten nach zwei Jahren Pause nur vier Mal geübt und außerdem ein paar Frischlinge ins Team bekommen, aber trotzdem war die Wettkampftruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wymeer/Boen nach zwei Durchgängen Sieger beim diesjährigen Pfingstpokal der Bunder Feuerwehren traditionell am Freitag vor Pfingsten.

Nachdem um den Wanderpokal 2019 das letzte Mal in Wymeer gekämpft worden war, war nun die Denkmalstraße in Ditzumervelaat der Schauplatz des Geschehens. Neben den vier Wehren der Gemeinde Bunde waren auch viele Fans vor Ort, und diese sahen einen wirklich spannenden – und feuchten – Wettkampf. Feucht, da der Wind das Löschwasser nicht selten zurück in Richtung Zuschauer blies. Spannend wurde es, da letztendlich nur drei Sekunden über den Sieg entschieden. Wie fast jedes Jahr lieferten sich die Mannschaften von Wymeer/Boen und Bunde ein Kopf an Kopf-Rennen.



Wasser marsch! Dabei bekam manch einer etwas ab.

Denn lagen beim zweiten Durchgang die beiden Kontrahenten fast gleich auf, wobei Bunde sogar noch ein paar Zehntelsekunden vorn lag, war der erste Durchgang von Wymeer/Boen mit fast sieben Sekunden Vorsprung nicht zu toppen.

Die Teams aus Bunderhee und Dollart belegten dann einen sehr passablen dritten und vierten Platz. Allerdings waren hier fast ausschließlich Neulinge am Start. So siegte letztendlich nicht unbedingt die Schnellsten, sondern die Erfahrensten. Denn beim Schnelligkeitswettbewerb zählen auch die korrekt



Das richtige Kuppeln ist maßgeblich für den Sieg.



Der Feuerwehrynachwuchs feuerte kräftig an.

Fotos: Himstedt

ausgeführten Abläufe. Für falsch ausgeführte Handgriffe, Schrittfehler oder Frühstarts kann es deshalb Punktabzug geben. Aber jeder hat mal klein angefangen, und es zeichnet sich jetzt schon ab, dass die jungen Kameraden und Kameradinnen aus Bunderhee und Dollart bald sehr ernst zu-

nehmende Gegner sein werden.

Am Freitag wurde das Ganze jedoch nicht allzu ernst genommen, denn alle Beteiligten freuten sich darüber endlich wieder zusammen zu sein... ganz ohne Blaulicht und Notfall, sondern mit Bier und Bratwurst. him

Baustoffe und Kabelreste gestohlen

BESCHOTENWEG Von einem Baugrundstück in der Ortschaft Beschotenweg in Weener wurden, wie die Polizei mitteilt, durch bisher unbekannte Täter verschiedene Baustoffe und Kabelreste entwendet.

Der Tatzeitraum erstreckt sich über mehrere Wochen, der Diebstahl des Materials wurde erst jetzt entdeckt. Zeugen können sich bei der Polizei in Weener unter Tel. 04951-914820 melden. RZ

Weeneraner in Leer gestoppt

LEER Am Sonntag hat die Polizei gegen 4.30 Uhr einen Autofahrer aus Weener im Windelkampsweg in Leer kontrolliert. Bei dem 26-jährigen Fahrer wurde Alkoholgeruch festgestellt. Ein freiwilliger Test ergab einen Wert von 0,52 Promille. RZ